

# Antrag

des

Abgeordneten **Steinegger** und **Genossen**,

betreffend

**Verbilligung der Milch und anderer Lebensmittel und Bedarfsartikel durch Reduzierung oder Erlassung der Bahntransportspesen.**

In Tirol, einem Gebirgslande, muß zur Versorgung der Städte und Industrieorte mit Milch dieselbe weither zugeführt werden. Der Milchpreis an und für sich ist für die Bewohner der Städte und Industrieorte im Verhältnis zu ihrer Entlohnung schon sehr hoch. Er wird aber geradezu unerschwinglich durch die hohen Transportspesen, welche sich für den Liter Milch bis zu 2 K 40 h stellen. Dieser Zustand kann nicht aufrecht erhalten werden, soll nicht Mittelstand und arbeitende Bevölkerung überhaupt vom Milchgenusse ausgeschaltet sein.

Es stellen daher die Gefertigten den Antrag:

„Die Regierung wird aufgefordert, für Milch, Lebensmittel und notwendige Bedarfsartikel, welche zur Versorgung der Bevölkerung nötig sind, eine Ermäßigung oder Aufhebung der Transportkosten zu veranlassen.“

Dieser Antrag wolle ohne erste Lesung dem Finanzausschusse zugewiesen werden.

Wien, 15. Juni 1920.

Dr. Schneider.  
Alexmahr.  
Johann Huber.  
Dersch.  
Juz.

Hans Steinegger.  
Bischitz.  
Lieschnegg.  
Dr. Maier.  
Dr. J. Wagner.  
Hahn.